Stade Verdonck in Anderlecht: Bürger fordern Rückkehr des Spiels!

Bürger in Anderlecht fordern die Öffnung des seit 20 Jahren geschlossenen Stadions Verdonck für Sport und Gemeinschaft.

In Anderlecht, die Anwohner des seit über 20 Jahren stillgelegten Stadions Verdonck haben eine Aktion gestartet, um die Öffnung des Geländes zu fordern. Viele Anwohner, darunter auch Eltern, äußern ihren Unmut darüber, dass ihre Kinder für Fußballspiele auf den Trams reisen müssen, obwohl sich das Stadion just in der Nähe befindet. Stattdessen wünschen sich die Bürger nicht nur Spielmöglichkeiten, sondern auch einen Raum für Picknicktische und mehr Grünflächen, die für eine bessere Luftqualität und Wasserabsorption im Viertel sorgen könnten, wie Jean-Baptiste Godinot von [We are nature.brussels](#) erklärt.

Die Initiative fand vor der Gemeindeverwaltung statt, nachdem die lokalen Behörden zuvor versprochen hatten, das Stadion über drei Jahre zur Verfügung zu stellen. Jedoch wurden die Verhandlungen mit der Fédération Wallonie-Bruxelles, dem Eigentümer des Geländes, vor kurzem abgebrochen, was unter den Bürgern für Empörung sorgt. Céline Nieuwenhuys, Sekretärin der sozialen Dienste, kritisiert, dass die Gemeinde anscheinend mehr Wert auf die Beziehung zu den Behörden legt als auf die Bedürfnisse der Anwohner, **wie [bx1.be](#) berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de